

## **Folgende Kurse finden online statt:**

### **21S-302.62 - Wirbelsäulengymnastik (online) (Sabine Schuchmann)**

dienstags, 18:30 - 19:15 Uhr, Online von zu Hause aus, Kursgebühr: 3,00 Euro pro Kursabend

### **21S-302.64 - Pilates für Fortgeschrittene (online) (Tanja Lutz)**

mittwochs, 18:30 - 19:15 Uhr, Online von zu Hause aus; Kursgebühr: 3,00 Euro pro Kursabend

Die Kursgebühr ergibt sich bei beiden Kursen aus den stattgefundenen Kurseinheiten ab Anmeldung bis Beendigung des Kurses. Der Online-Kurs wird beendet, sobald wieder Präsenzkurse möglich sind. Ein Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich.

---

### **21S-105.73 - Kleinkinderziehung - Vortragsreihe (online oder Präsenz je nach Pandemielage) (Beate Michi)**

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Eltern mit kleinen Kindern und umfasst die folgenden Themen:

14.4. Sauberkeitserziehung

28.4. Einschlafen/Schlafen - ein immer aufkommendes Thema bei Eltern mit kleinem Kind

11.5. Liebevoll Grenzen setzen

19.5. Trotz und mein liebevoller Umgang damit

Die Veranstaltungen finden jeweils von 19:30-21:00 Uhr statt und können auch einzeln gebucht werden.

Gebühr der Kursreihe: 28,00 Euro

---

Aus der Reihe "Smart Democracy" - Online-Veranstaltungsreihe des VHS-Verbandes zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen:

### **21S-100.63 - Die Digitalisierung der Gesellschaft - Beitrag zu einer nachhaltigen Transformation (Online-Vortrag mit Tilman Santarius und Anja Höfner)**

Die digitale Vernetzung nimmt in unserem Alltag permanent zu. Cloudsysteme und Videokonferenzen prägen zunehmend die Arbeitswelt, das „Smart Home“ gilt als Vision und Alptraum zugleich für das eigene Zuhause. Aber was bedeutet diese Entwicklung für die so drängende sozial-ökologische Transformation unserer Gesellschaft? Bedeutet „mehr“ Digitalisierung auch einen Beitrag für den Klimaschutz? Wie können wir verhindern, dass Effizienzgewinne durch Reboundeffekte wieder verloren gehen? Und wie hoch ist überhaupt der Energiebedarf der digitalen Vernetzung? Diese und weitere Fragen werden wir mit unseren Expert\*innen diskutieren und laden Sie herzlich ein, dabei zu sein.

Moderator: Bernd Fiedler, wirmoderieren.com, Referent/innen: Tilman Santarius, Technische Universität Berlin, und Anja Höfner, Konzeptwerk Neue Ökonomie

Live-Übertragung aus dem Studio von ALEX Berlin. Die Veranstaltung wird durchgeführt in Kooperation mit ALEX Berlin.

Mittwoch, 17. März 21, 19:00 - 20:30 Uhr, 1 Termin, Online von zu Hause aus, gebührenfrei

---

Aus der Reihe "Smart Democracy" - Online-Veranstaltungsreihe des VHS-Verbandes zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen:

### **21S-100.62 - Smarte Mobilität für Alle - Wie gestalten wir die Verkehrswende? (Online-Vortrag)**

Ob E-Autos, autonomes Fahren oder Flugtaxis - die Ansätze sind vielfältig. Klar ist nur: Ein Wandel unserer Mobilität ist unausweichlich. Der Verkehrssektor ist für ca. 18 Prozent der Treibhausgasemissionen in Deutschland verantwortlich, über 90 Prozent davon gehen allein auf den Straßenverkehr zurück. Wollen wir unsere Klimaziele einhalten, müssen wir unsere Mobilitätssysteme verändern. Dabei muss die Akzeptanz der Bevölkerung gewährleistet sein und negative soziale Folgeeffekte vermieden werden. Aber wie gelingt dieser Wandel sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltig und gerecht? Wie verbinden wir die Anforderungen urbaner Zentren mit denen ländlicher Regionen? Diese und weitere Fragen wollen wir mit unseren Expert\*innen diskutieren und wir laden Sie herzlich ein, Ihre Fragen in die Diskussion einzubringen.

Moderator: wird noch bekannt gegeben

Live-Übertragung aus dem Studio des Offenen Kanals Schleswig-Holstein in Kiel. Die Veranstaltung wird durchgeführt in Kooperation mit der Förde vhs Kiel.

Dienstag, 4. Mai 21, 19:00 - 20:30 Uhr, 1 Termin, Online von zu Hause aus, gebührenfrei

---

Die folgenden fünf Veranstaltungen finden im Rahmen des Projekts **gesundaltern@bw** statt und werden unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg. Die Digitalisierung wirkt in alle Lebensbereiche. Das Projekt gesundaltern@bw möchte Bürger\*innen in der Digitalisierung von Gesundheit, Medizin und Pflege begleiten und befähigen, damit sie in der eigenen Gesundheitsversorgung kompetent agieren und eigenverantwortlich handeln können.

Im Rahmen des Pilotprojekts gesundaltern@bw wird eine Veranstaltungsreihe zu aktuellen Themen aus dem digitalen Gesundheitswesen veranstaltet. Seien Sie aktiv dabei, diskutieren Sie mit und informieren Sie sich. Die Veranstaltungen werden auf YouTube übertragen und Sie können sich aktiv beteiligen. Eine Teilnahme ist über Ihren Computer, Ihren Laptop, Ihr Tablet oder Ihr Smartphone möglich. Sie benötigen lediglich einen Lautsprecher oder einen Kopfhörer.

### **21S-304.66 - Einführung der Telematikinfrastruktur im Gesundheitswesen - eine aktuelle Standortbestimmung (Online-Vortrag mit Tobias Binder)**

Die Digitalisierung des Gesundheitswesens soll über die Einführung einer digitalen Informations- und Kommunikationsstruktur vorangetrieben werden. Hierzu sollen sich Leistungserbringer, das sind beispielsweise Ärzt\*innen oder Therapeut\*innen, und Krankenkassen miteinander vernetzen. Um auf sicherer Grundlage miteinander kommunizieren zu können, bedarf es einer abgestimmten Telematikinfrastruktur (TI). Der Referent gibt aus der Perspektive der niedergelassenen Ärzt\*innen und Therapeut\*innen einen Einblick zum aktuellen Einführungsstand der TI. Zudem informiert er zur Verfügbarkeit der digitalen (Gesundheits-) Anwendungen, wie die elektronische Gesundheitskarte und das E-Rezept.

Dienstag, 23. März 21, 18:00 - 19:00 Uhr, 1 Nachmittag, online von zu Hause aus, gebührenfrei

**21S-304.67 - Fit mit Serious Games: Digitale Spiele für Kopf und Körper (Online-Vortrag mit Dr. Patrick Fissler)**

Mit Spielen dem Gedächtnis, der Koordination und dem Körper etwas Gutes tun: Das sollen "Serious Games" können und zwar digital. Dr. Patrick Fissler zeigt Ihnen praxisnah, was mit diesen Spielen möglich ist und gibt Tipps zum Ausprobieren.

Dienstag, 20. April 21, 18:00 - 19:00 Uhr, 1 Nachmittag, online von zu Hause aus, gebührenfrei

**21S-304.69 - Telemedizin: Fernbetreuung und Fernüberwachung (Online-Vortrag mit Benjamin Finger)**

Telemedizin bedeutet, dass ohne Zeitverzug und über weite Strecken hinweg eine ärztliche oder pflegerische Betreuung von Patient\*innen stattfinden kann. Das kann zum Beispiel eine Therapie, Diagnostik oder Beratung sein. Zur Überbrückung der Distanz kommen Kommunikationstechniken zum Einsatz. Im Mittelpunkt des Vortrages steht dabei die Telemedizin am Robert-Bosch-Krankenhaus und welche Chancen Telemedizin z. B. Menschen mit einer chronischen Erkrankung bietet. Nach einem Krankenhausaufenthalt können so zu Hause Vitalwerte überwacht werden und eine Begleitung durch das Team des Telemedizinischen Zentrums Sicherheit und einen besseren Umgang mit der Erkrankung bieten.

Dienstag, 18. Mai 21, 18:00 - 19:00 Uhr, 1 Nachmittag, online von zu Hause aus, gebührenfrei

**21S-304.68 - Digitale Assistenten unterstützen pflegende Angehörige (Online-Vortrag mit Thomas Heine)**

Rund drei Viertel der Pflege wird durch An- und Zugehörige erbracht. Die Herausforderungen sind groß und verlangen bereits heute nach sozialen wie technischen Innovationen. Die Entlastung der Pflegenden, um mehr Zeit für menschliche Zuwendung zu haben oder die Förderung sozialer Kontakte für Menschen mit Pflegebedarf sind nur einige Punkte, die uns am Herzen liegen. Was für Aktivitäten und Initiativen, Produkte und Dienstleistungen finden sich bereits heute in Baden-Württemberg? Der Vortrag gibt einen Überblick über vielerlei praktische digitale Assistenten und innovative Alltagshelfer: vom intelligenten Hausnotruf bis hin zum digital organisierten Gesellschaftsnachmittag. Mit dem Motto "Menschen verbinden. Kompetenzen vernetzen. Pflege gestalten" will das Landeskompentenzentrum Pflege & Digitalisierung Baden-Württemberg die Themen Pflege und Digitalisierung mit Ihnen gemeinsam gestalten und greifbar machen.

Dienstag, 22. Juni 21, 18:00 - 19:00 Uhr, 1 Nachmittag, online von zu Hause, gebührenfrei

## **21S-304.70 - Digitalisierung im Gesundheitswesen aus ethischer Sicht (Online-Vortrag mit Dr. Julia Inthorn)**

Digitalisierung führt auch im Gesundheitswesen zu Veränderungen der Versorgung. Systeme, ausgestattet mit künstlicher Intelligenz, unterstützen Ärzt\*innen in der Diagnostik oder im OP. Roboter sollen in Einrichtungen der Altenhilfe für Unterhaltung und Service sorgen und Daten werden auf immer neuen Wegen ausgewertet, um mehr über Krankheitsverläufe zu wissen. Mit diesem Wandel sind ethische Fragen verknüpft: Wie kann sichergestellt werden, dass alle gleichermaßen davon profitieren? Wie kann die Patientenautonomie gestärkt werden? Was bedeutet die Digitalisierung für den Umgang mit Daten aber auch als Grundlage eines solidarischen Gesundheitssystems?

Dienstag, 13. Juli 21, 18:00 - 19:00 Uhr, 1 Nachmittag, online von zu Hause aus, gebührenfrei

---

## **Stadt.Land.Welt. – Web Digitale Vortragsreihe zur Agenda 2030**

Mit dem langsamen Wiedereintreten in eine neue Normalität gibt es aktuell neben den persönlichen Fragen auch viele gesellschaftspolitische Fragestellungen, die die Menschen bewegen. Was lernen wir als Gesellschaft aus der Krise? Werden wir unsere Wirtschaft nachhaltiger gestalten oder gibt es danach ein fatales „Weiter so“ oder „Jetzt erst recht“? Diese und viele weitere aktuelle Fragen stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit den 17 Zielen / Sustainable Development Goals der Agenda 2030, die von den Vereinten Nationen im Jahr 2015 verabschiedet wurden. Wie steht es um die 17 Ziele - ist ihre Umsetzung gefährdet oder gibt es gerade jetzt eine Chance der Wende? Stadt.Land.Welt. - Web befragt Expertinnen und Experten nach dem Stand des Zielesets als Ganzes und nach dem Stand einzelner Ziele.

Die digitale Veranstaltungsreihe findet im Rahmen des Programms Entwicklungsbezogene Bildung in Deutschland (EBD) statt und ist eine Kooperation zwischen Engagement Global und dem Deutschen Volkshochschulverband DVV und DVV International. Sie bleiben zu Hause und sind dennoch beim Lernen und Diskutieren dabei! Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt über die teilnehmenden Volkshochschulen vor Ort. Sie benötigen lediglich einen PC/Laptop oder ein mobiles Endgerät mit einem Internetanschluss.

## **21S-100.64 - Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung: 17 Ziele - Überblick und Zwischenbilanz (Online-Vortrag mit Jens Martens)**

Alle Menschen mitzunehmen und niemanden zurückzulassen auf der Reise zu mehr Gerechtigkeit und Wohlstand, zu einer globalen nachhaltigeren Entwicklung bis zum Jahr 2030. Dazu haben sich im September 2015 die 193 Mitgliedsstaaten beim UN-Gipfel in New York mit der Agenda 2030 und den 17 Zielen, den SDGs, verpflichtet. Mit ihr wurde der globale Rahmen für die Nachhaltigkeitspolitik der folgenden 15 Jahre abgesteckt.

In der Veranstaltung wollen wir einen Überblick über die 17 Ziele geben und eine Zwischenbilanz nach gut 5 Jahren ziehen. Konnte die Agenda grundlegende Veränderungen in Politik und Gesellschaft anstoßen? Wie steht es um das zentrale Leitmotiv der Agenda „Leave no one behind“ im Umsetzungsprozess? Hat die Corona-Pandemie die Fortschritte auf dem Weg zu den Zielen zunichte gemacht und negative Trends noch verstärkt? Was kann jede und jeder Einzelne tun, damit es doch noch gelingt die Ziele zu erreichen?

Jens Martens ist Dipl. Volkswirt, Geschäftsführer des Global Policy Forums und seit dessen Gründung 2004 Leiter des Europa-Büros. Er war als Vertreter der Zivilgesellschaft am Prozess

der Ausarbeitung der SDGs beteiligt. Seit 2011 koordiniert er die Civil Society Reflection Group on the Agenda 2030 for Sustainable Develop.

Mittwoch, 21. April 21, 19:00 - 20:15 Uhr, 1 Termin, Online von zu Hause aus, gebührenfrei

### **21S-100.65 - Eine Reise in die Unterwasserwelt der Meere (Online-Vortrag mit Stefanie Sudhaus)**

Unzählige Gäste besuchen tagtäglich unsere Meere, in diesen Zeiten auch vermehrt unsere heimischen Strände an Nord- und Ostsee und freuen sich über Strand und schöne Natur. Doch den meisten bleibt verborgen, was es unter der Wasseroberfläche zu entdecken gibt. Auf dieser Entdeckungsreise unter die Oberfläche werden verschiedene Lebensräume der Meere und ihre Bewohner vorgestellt und die Problematiken, die sie belasten, beleuchtet. Zudem wird darauf eingegangen, welchen Einfluss jede\*r Einzelne auf die Meereswelten hat und welche Lösungsansätze es gibt.

Stefanie Sudhaus, Meeresschutzreferentin des BUND in Schleswig-Holstein und Mitorganisatorin der Meeresschutzplattform "Ocean Summit" ([www.ocean-summit.de](http://www.ocean-summit.de)), nimmt Sie mit in die geheimnisvolle Welt unter Wasser - ganz trockenen Fußes und ohne weite Flügel. Welche Lebensräume finden wir in den Meeren und wer lebt dort? Können Seesterne sehen und von wem stammt der deutsche Kaviar? Gibt es Haie in der Ostsee? Und was hat es mit der Rippenqualle auf sich? Lebt im Sand jemand? Was bedroht unsere Meere nicht nur hier, sondern weltweit? Und was kann für die Rettung des Ozeans getan werden? Zusammen finden wir Antworten auf diese und andere Fragen und lernen die Faszination unserer Meere kennen.

Mittwoch, 9. Juni 21, 19:00 - 20:15 Uhr, 1 Termin, Online von zu Hause aus, gebührenfrei

### **21S-100.66 - Entwicklungszusammenarbeit als Friedenspolitik? Das Beispiel Mali (Online-Vortrag mit Jürgen Koch und Martin Westphal)**

Trotz der starken Präsenz deutscher Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit und des Auslandseinsatzes der Deutschen Bundeswehr erfahren die Bürger\*innen in Deutschland kaum etwas über die aktuelle Situation in Mali. Dabei zeigt dieses Beispiel viele Herausforderungen für die Etablierung eines Nachhaltigen Friedens, dem 16. Ziel der SDG. Wichtige Komponenten eines solchen Friedens sind die Förderung der staatlichen und nicht-staatlichen Strukturen vor Ort. Welche Rolle die Bundesrepublik Deutschland bzw. Deutsche Organisationen in diesem Prozess spielen können, werden Jürgen Koch, ehemaliger Landesdirektor der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und Martin Westphal Regionalleiter Westafrika mit Sitz in Mali des Instituts für Internationale Zusammenarbeit des deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V. (DVV International) aufzeigen.

Über die Referenten:

Jürgen Koch begann seine berufliche Laufbahn am Südasiens-Institut Heidelberg der Universität Heidelberg als Wissenschaftlicher Mitarbeiter. Er war Leiter der Auslandsabteilung einer DGB-Gewerkschaft, bevor er in Brüssel für ein britisches Beratungsunternehmen arbeitete. In Brüssel wechselte er 1998 zur damaligen GTZ (Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit), deren dortiger Vertretung er sechs Jahre leitete. Für die GIZ war er danach Leiter des Büros in Thailand, des Regionalbüros Golf in den Vereinigten Arabischen Emiraten, von 2015 bis 2019 Direktor der GIZ in Mali und im letzten Jahr u.a. Interims-Abteilungsleiter für den Bereich Westafrika der GIZ.

Martin Westphal, Regionalleiter Westafrika bei DVV International, arbeitet seit vielen Jahren in der Erwachsenenbildung, zunächst in der beruflichen Fortbildung, danach als Pädagogischer Mitarbeiter in der Weiterbildung für gewerkschaftlich organisierte Betriebsräte und Vertrauensleute. Danach übernahm er die Leitung einer Heimvolkshochschule, daran anschließend für mehrere Jahre die

Geschäftsführung der Volkshochschule Delmenhorst gGmbH. Seit März 2020 arbeitet er für DVV International und ist seit Juli 2020 in Bamako, Mali, in seiner jetzigen Funktion tätig.

Mittwoch, 14. Juli 21, 19:00 - 20:15 Uhr, 1 Termin, Online von zu Hause aus, gebührenfrei

---

## **Veranstaltungsreihe Stadt | Land | DatenFluss**

2021 steht im Zeichen der „Initiative Digitale Bildung“, die von Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundesbildungsministerin Anja Karliczek ins Leben gerufen wurde. Der Deutsche Volkshochschul-Verband hat dazu die App „Stadt | Land | DatenFluss“ entwickelt. Sie sensibilisiert für den Wert von Daten in einer digitalisierten Welt und stärkt die Fähigkeit, souverän mit Daten umzugehen. Gleichzeitig weckt sie das Interesse an neuen datengestützten Technologien. Schirmherrin der App ist Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel. Weitere Informationen rund um die App und das Begleitprogramm finden Sie unter [www.volkshochschule.de/app-datenfluss](http://www.volkshochschule.de/app-datenfluss).

Der DVV wird das Querschnittsthema Data Literacy in einer sechsteiligen Online-Veranstaltungsreihe behandeln. Im Gespräch mit Expertinnen und Experten werden die Themenbereiche der App – Arbeit, Gesundheit und Mobilität – sowie zentrale Treiber der digitalen Datenwelt – Künstliche Intelligenz, Big Data und Internet der Dinge – aufgegriffen. Teilnehmende können ihre Fragen über ein Online-Tool in die Veranstaltungen einbringen.

### **21S-100.67 - Sind Algorithmen gerecht? Künstliche Intelligenz zwischen Fortschritt und Selbstbestimmung (Online-Vortrag mit Lorena Jaume-Palasi und Prof. Dr. Tobias Matzner)**

Intelligente Maschinen bestimmen in vielerlei Hinsicht unser Leben: ob in Form von Algorithmen in sozialen Medien, als Navigationssystem im Auto oder als Sprachassistent im Smart Home. Damit verändert sich das Verhältnis von Mensch und Maschine grundlegend und beeinflusst unser gesellschaftliches Zusammenleben. Künstliche Intelligenz ist dabei nicht nur mit Hoffnungen, sondern auch mit Ängsten verbunden. Neben Haftungsfragen oder Datenschutz geht es auch um die grundlegende Frage, wie der Einsatz von KI nach ethischen Leitlinien gelingen kann. Wie sieht die Zukunft der lernenden Systeme aus und welche Folgen ergeben sich für unser Zusammenleben? Was bedeutet der Einsatz von Künstlicher Intelligenz aus ethisch-moralischer Sicht? Wie kann KI diskriminierungsfrei eingesetzt und im Sinne des Menschen gestaltet werden? Diese und weitere Fragen diskutieren wir mit unseren Expert\*innen. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein und Ihre Fragen in die Diskussion einzubringen.

Referent\*innen:

Lorena Jaume-Palasi ist Gründerin der Initiative The Ethical Tech Society. Ihre Forschung konzentriert sich auf die Ethik der Digitalisierung und Automatisierung und insbesondere auf Fragen der Rechtsphilosophie. Sie wurde 2017 von der spanischen Regierung in den Weisenrat für künstliche Intelligenz und Big Data berufen und 2020 in den Nationalen Rat für künstliche Intelligenz bestellt. Sie ist außerdem Mitglied des internationalen Beirats des Science and Technology Options Assessment (STOA) Panels des Europäischen Parlaments sowie des Beirats der Max-Planck-Initiative für Intelligente Systeme "Cybervalley". 2018 wurde sie mit der Theodor-Heuss-Medaille mit der Initiative AlgorithmWatch "für den Beitrag zu einer differenzierten Betrachtung von Algorithmen und deren Wirkmechanismen" ausgezeichnet.

Tobias Matzner ist Professor für Medien, Algorithmen und Gesellschaft an der Universität Paderborn. Er erforscht die gesellschaftlichen Auswirkungen digitaler Technologien - aber auch, wieviel Gesellschaft immer schon in der Technik steckt. Insbesondere interessiert ihn, wie zentrale Werte wie Autonomie, Privatheit oder Gerechtigkeit auf digitale Technologien angewendet werden können.

Er ist Mitglied der vom Bildungsministerium ins Leben gerufenen Plattform Lernende Systeme und Mitautor des Whitepapers "Künstliche Intelligenz und Diskriminierung".

Dienstag, 13. April 21, 19:00 - 20:15 Uhr, 1 Termin, Online von zu Hause aus, gebührenfrei

**21S-100.68 - Habe ich Follower, von denen ich nichts weiß? Der Einfluss von Big Data auf unseren Alltag (Online-Vortrag)**

Es vergeht kaum ein Tag, an dem wir keinerlei Daten teilen. Ob die Anmeldung auf einer Website, die GPS-Daten unserer Joggingstrecke oder das Austauschen von Nachrichten mit Messengerdiensten – das Preisgeben von persönlichen Informationen gehört zum digitalen Alltag. Was mit diesen Daten passiert, ist uns meist nicht bewusst.

Der Begriff Big Data wird mit der Verletzung von Persönlichkeitsrechten und zunehmender Überwachung in Verbindung gebracht. In der Sammlung von großen Datenmengen liegen jedoch gleichzeitig Chancen und Innovationspotentiale. In welchen Bereichen beeinflusst Big Data unseren Alltag? Wie können wir selbstbestimmt mit unseren Daten umgehen? Welchen Nutzen kann uns das Sammeln großer Daten bringen?

Diese und weitere Fragen diskutieren wir im Rahmen der Veranstaltung mit unseren Expert\*innen. Seien Sie dabei und bringen Sie Ihre Fragen in die Diskussion ein!

Mittwoch, 19. Mai 21, 19:00 - 20:15 Uhr, 1 Termin, Online von zu Hause aus, gebührenfrei

**21S-100.69 - Können Apps Leben retten? Big Data und Künstliche Intelligenz in der Gesundheitsversorgung (Online-Vortrag)**

Elektronische Patientenakten, Pflegeroboter, Chips unter der Haut von Diabetiker\*innen, die den Glukosewert übermitteln: Die Digitalisierung hat weitreichende Auswirkungen auf die Medizin und das Gesundheitswesen. Dem Versprechen, dass sich mithilfe von Künstlicher Intelligenz Krankheiten früher erkennen und besser therapieren lassen, stehen viele Unsicherheiten gegenüber.

Wo spielen Algorithmen und KI in unserer Gesundheitsversorgung bereits eine Rolle und wohin führen uns die aktuellen Entwicklungen in Zukunft? Wie können Patient\*innen vor Datenmissbrauch geschützt werden und wie kann sichergestellt werden, dass der Einsatz von KI im Gesundheitswesen sich nicht an Profiten sondern am Patientenwohl orientiert? Oder verhindert zu viel Datenschutz am Ende lebensrettende Innovationen?

Diese und weitere Fragen diskutieren wir im Rahmen der Veranstaltung mit unseren Expert\*innen. Seien Sie dabei und bringen Sie Ihre Fragen in die Diskussion ein!

Dienstag, 8. Juni 21, 19:00 - 20:15 Uhr, 1 Termin, Online von zu Hause aus, gebührenfrei

**21S-100.70 - Mittagspause mit Kollegin KI? Wie Mensch und Maschine zusammenarbeiten (Online-Vortrag)**

Ein großer Teil industrieller Produktion läuft heute automatisiert in scheinbar menschenleeren Fabrikhallen, die von Fachkräften überwacht werden. Auch hochqualifizierte Tätigkeiten werden mehr und mehr durch Künstliche Intelligenz unterstützt. Dies eröffnet Potentiale für sicheres Arbeiten, beispielsweise wenn KI-basierte Assistenzsysteme von anstrengenden oder gefährlichen Tätigkeiten entlasten und bei komplexen Prozessen unterstützen. Gleichzeitig stellen sich Fragen der

psychosozialen Bedeutung der Interaktion zwischen Mensch und Maschine. Wie kann die zunehmende Zusammenarbeit von Mensch und Maschine gerecht und menschenzentriert gestaltet werden? Wie wird die Aufgabenverteilung zukünftig aussehen? Welche Kompetenzen benötigen Menschen in der Zusammenarbeit mit "Kollegin KI"?

Darüber diskutieren wir mit unseren Expert\*innen. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein und Ihre Fragen in die Diskussion einzubringen.

Dienstag, 14. September 21, 19:00 - 20:15 Uhr, 1 Termin, Online von zu Hause aus, gebührenfrei

### **21S-100.71 - Kann mein Auto mit der Ampel sprechen? Grünes Licht für die Mobilität der Zukunft (Online-Vortrag)**

Der Weg zur Arbeit: Verstopfte Straßen, überlastete Busse und Bahnen, schlecht ausgebaute Radwege. Nicht selten sorgt alleine der Weg von A nach B für Frustration. Doch wie sieht die Zukunft aus? Können Daten und künstliche Intelligenz für einen dynamisch optimierten Verkehrsfluss, "Smart Traffic" und "Smart Streets" sorgen? Wie verantwortungsbewusst ist dabei der Umgang mit personenbezogenen Mobilitätsdaten? Und kann KI-gestützte Mobilität Kosten und Emissionen reduzieren?

Diese Fragen stellen wir unseren Expert\*innen im Rahmen der Veranstaltung.

Donnerstag, 7. Oktober 21, 19:00 - 20:15 Uhr, 1 Termin, Online von zu Hause aus, gebührenfrei

### **21S-100.72 - Zusatzkurs: Kann meine Heizung die Wetter-App lesen? Das Internet der Dinge im smarten Zuhause (Online-Vortrag)**

Komfortabler Wohnen und dabei Energie einsparen: Die Vorteile des „Smart Homes“ liegen auf der Hand. Mit Saugrobotern, intelligenten Heizungsanlagen und sprachgesteuerten Assistenzsystemen hielt in den letzten Jahren in vielen Haushalten das Internet der Dinge Einzug – Alltagsgegenstände werden über das Internet miteinander vernetzt und kommunizieren mit der Außenwelt. 2020 waren in mehr als 9 Millionen deutschen Haushalten Smart Home Geräte im Einsatz, schon in drei Jahren wird mehr als ein Drittel aller Haushalte vernetzt sein.

Wie trägt das Internet der Dinge dazu bei, unseren Alltag sicherer, nachhaltiger und bequemer zu gestalten? Wie steht es um den Datenschutz im intelligenten Zuhause? Wer hat Zugriff auf die Datenspuren, die wir im Smart Home hinterlassen?

Darüber diskutieren wir mit unseren Expert\*innen. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein und mitzureden.

Dienstag, 9. November 21, 19:00 - 20:15 Uhr, 1 Termin, Online von zu Hause aus, gebührenfrei

---

Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns, wenn Sie Fragen zum Programm haben.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr VHS-Team

**Volkshochschule Eppingen**, Dr. Christiane Stroh und Petra Wagner, Wilhelmstraße 9/1, 75031 Eppingen, Tel. 07262/20695 -17 oder -18, E-Mail: vhs@eppingen.de. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 - 12 Uhr, montags und donnerstags, 14 - 16.30 Uhr (nicht in den Schulferien)

**VHS-Außenstelle Gemmingen**, Alina Gräßle, Bürgermeisteramt Gemmingen, Hausener Str. 1, 75050 Gemmingen, Tel. 07267/808-0, E-Mail: [graessle@gemeinde-gemmingen.de](mailto:graessle@gemeinde-gemmingen.de)

**VHS-Außenstelle Ittlingen**, Claudia Heyderich, Bücherei Ittlingen, Kirchplatz 2, 74930 Ittlingen, Tel. 07266/8021, Fax: 07266/919191, E-Mail: [vhs@ittlingen.de](mailto:vhs@ittlingen.de); Öffnungszeiten Bücherei: Dienstag 15 - 18 Uhr, Donnerstag 9 - 11 Uhr und 16 - 20 Uhr